

Newsletter 01/2022

Aktuelles zu Gender Equity und Diversity Herausgegeben vom Büro für Chancengleichheit

Willkommen zur Ausgabe 01/2022 des Newsletters rund um die Themen Gender und Diversity an der Universität Augsburg und darüber hinaus. Dieses Jahr möchten wir gerne die Kategorie „Wissenschaftlerin des Monats“ etablieren, in der wir in unregelmäßigen Abständen die Arbeit herausragender Frauen der Universität Augsburg vorstellen möchten.

Leiten Sie unsere Newsletter und die Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://mailman.rz.uni-augsburg.de/mailman/listinfo/frb-bfc-diversity> sehr gerne an weitere Interessierte unserer Universität weiter.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2022!

Für das Team aus dem Büro für Chancengleichheit

Wiebke Meiwald & Paula Ammer

In Augsburg

Virtueller Stadtrundgang AUX POST

Das Team des Blogs „Postcolonial realities“ bestehend aus sechs Augsburger Studentinnen möchte plurale Facetten und Wirkungsbereiche des Postkolonialismus und kolonialer Kontinuitäten greifbar machen. Sehr gelungen ist Ihnen das mit dem virtuellen Stadtrundgang „AUX POST: Perspektiven.Wechsel“, in dem (post-)koloniale Spuren und Realitäten in Augsburg vorgestellt werden.

<https://postcolonialrealities.home.blog/1031-2/>

Feiertage und Jahresbeginn

Interkultureller Kalender

Wer würde gerne besser Bescheid wissen, wann Menschen mit anderen kulturellen und religiösen Traditionen feiern? Das BAMF bietet hierzu einen Interkulturellen Kalender 2022 an, auf dem die Fest- und Feiertage aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs, der Aleviten und der Jesiden eingezeichnet sind. Der Kalender kann in zwei Größen im PDF-Format heruntergeladen, in Ihre Kalenderanwendung importiert oder auch im Format DIN-A1 und DIN-A3 bestellt werden.

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Behoerde/interkultureller-kalender-2022-A3.html;jsessionid=9961E6413E89A5F511F8895758AB5BA1.intranet232?nn=282388>

Frauenhäuser und Schutzwohnungen

Während für die einen die Familienzeit über die Feiertage Besinnlichkeit und Harmonie bedeutet, ist es für andere genau das Gegenteil: Über die Feiertage steigen die Fälle

häuslicher Gewalt drastisch an. Seien Sie aufmerksam gegenüber ihren Freund*innen und Kolleg*innen nach der Rückkehr aus der Winterurlaub. Hilfsangebote für betroffene Frauen gibt es hier:

Hilfetelefon: [0800 116 016](tel:0800116016)

Frauenhäuser und Schutzwohnungen: <https://www.frauenhaus-suche.de>

Themenschwerpunkt: Bildung und Forschung in Afghanistan

Zur aktuellen Situation für Frauen an Universitäten

Seit der Machtübernahme der Taliban werden die Rechte der Frauen immer mehr eingeschränkt. Als Reaktion schließen sich viele Frauen zusammen, demonstrieren, sind laut. Doch ihre Proteste werden gewaltsam niedergeschlagen und verboten. Jetzt möchten die Machthaber auch an Universitäten ein „islamisches Umfeld“ schaffen. Was das für die Situation für der Studentinnen und Wissenschaftlerinnen an Universitäten bedeutet, kann in diesem Beitrag des ZDF nachgelesen werden:

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/taliban-geschlechtertrennung-universitaet-afghanistan-100.html>

Stipendienausbau für Afghanistan

Das Regime der Taliban gefährdet die Wissenschaftsfreiheit und schränkt vor allem Frauen in der Wissenschaft enorm ein. Studentinnen und Wissenschaftlerinnen dürfen Universitäten zwar noch besuchen, werden aber von den Männern ganzheitlich separiert und müssen Kopfbedeckungen tragen. Die Humboldt-Stiftung und der DAAD bauen ihre Stipendien-Programme aus, für die Wissenschaftler*innen und Studierenden ein Stück Unabhängigkeit zu gewährleisten:

<https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/newsroom/pressemitteilungen/mehr-hilfe-fuer-afghanistan-humboldt-stiftung-und-daad-bauen-stipendienprogramm-aus>

Leseempfehlung: „Wir sind noch da!“ von Nahid Shahalimi

Dieses Buch lässt 13 hochkarätige und couragierte Frauen aus Afghanistan in Textbeiträgen und Interviews zu Wort kommen. Sie schreiben über berufliche und gesellschaftliche Errungenschaften als Programmiererin, Filmemacherin, Politikerin, Journalistin u. a.m.; sie berichten über die Angst und den Schmerz vor dem drohenden Verlust der Heimat, aber vor allem über das, was die Mädchen und Frauen vor Ort schon jetzt verloren haben: Freiheit, Selbstbestimmung, Lebensfreude.

<https://www.suhrkamp.de/buch/wir-sind-noch-da-t-9783945543566>

Wissenschaft und Studium

She figures 2021: Gender in Wissenschaft und Forschung: Statistiken und Indikatoren

Die Gleichheit zwischen Männern und Frauen ist einer der Gründungswerte der Europäischen Union. Seitdem die European Research Area (ERA) der Europäischen Kommission 2012 die Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung als Priorität festgelegt hat, ist diese laufend verbessert worden. Die Publikation „She Figures 2021“ nutzt die neuesten Statistiken, um die aktuelle Lage der Gleichheit der Geschlechter innerhalb und außerhalb Europas darzustellen, indem vergleichbare Daten und Analysen für circa 88 Indikatoren betrachtet wurden.

<https://op.europa.eu/en/web/eu-law-and-publications/publication-detail/-/publication/67d5a207-4da1-11ec-91ac-01aa75ed71a1>

Medizin und Geschlecht: So unterscheiden sich Symptome und Therapien

Die Medizin behandelt Frauen und Männer oft ungleich, indem der Mann als Norm genommen wird. Welche lebensgefährlichen Konsequenzen sich daraus unter anderem für die Dosierung von Medikamenten, die Erkennung von Symptomen oder die Therapien ergeben können, wird in dieser Dokumentation von „Planet Wissen“ des WDR veranschaulicht.

<https://www.ardmediathek.de/video/planet-wissen/medizin-und-geschlecht-so-unterscheiden-sich-symptome-und-therapien/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTEwNjNk-MGVjLWYwZDgtNDImYi04ZTc4LTVjYzI1OWFiNzI0Zg/>

Aus dem Büro für Chancengleichheit

Neues KLeVer – Programm 2022

Das KLeVer – Programm für die 1. Jahreshälfte 2022 steht. Wir beginnen das Jahr mit einem Vortrag zum Thema „**Gleichstellungsaspekte in Berufungsverfahren**“ sowie mit dem Workshop „**Halbzeit: Frauen reflektieren und optimieren den Promotionsprozess**“. Im März folgt ein Seminar zur **Integration von Genderaspekten in Forschungsverbändanträgen**, das sich explizit an Wissenschaftler*innen aller Geschlechter richtet. Weitere Workshops thematisieren geschlechtliche Vielfalt an der Universität, Vereinbarkeit und Berufswegplanung.

<https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/diversity/empowerment/diversity-studium-und-weiterbildung/klever/programm/>

Wissenschaftlerin des Monats

Katharina Weitz

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promovendin am Lehrstuhl für Menschenzentrierte künstliche Intelligenz bewegt sich Katharina Weitz an der Schnittstelle zwischen Informatik und Psychologie. Ihre zentralen Interessensgebiete umfassen die Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und Mensch-Computer-Interaktion. Neben der Forschungstätigkeit ist es ihr ein großes Anliegen ihre Expertisen aus der

Psychologie und ihrer Erzieherinnenausbildung zu nutzen, um diese für KI-Kompetenzbildung aller Bevölkerungsgruppen einzusetzen.

Vor kurzem ist Katharina Weitz in das Präsidium der GI – Gesellschaft für Informatik gewählt worden. Damit wurde erstmals ein Mitglied der Augsburger Informatik in das Präsidium der GI aufgenommen.

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/fai/informatik/prof/hcm/team/katharina-weitz/>

Veranstungshinweis

Jüdische Studien

Prof. Dr. Efrat Gal-Ed, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Autorin, Malerin, Übersetzerin und derzeit Gastprofessorin im Rahmen des Studienschwerpunkts „Jüdische Studien“ spricht am **12.01.2022 um 18:00 Uhr** im Festsaal der Synagoge Augsburg über die **Entstehung und Geschichte des Pesachfestes**.

Inklusion

Am **19.01.2022 von 16:15 bis 17:45 Uhr** laden Prof. Dr. Andreas Hartinger und Petra Zanker im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Augsburger Grundschulgespräche“ zu einem Onlinevortrag zum Thema **„Inklusion & Begabung - Auf Stärken und Potenziale blicken“** mit Stephanie Schmitt-Bosslet, Dozentin an der FH Nordwestschweiz, ein. Es erwartet Sie ein Perspektivenwechsel von „Einschränkungen“ auf „Möglichkeiten“.

Falls auch Sie Themen oder Veranstaltungen kennen, die Sie gerne hier im Rahmen des Newsletters teilen würden, senden Sie uns die Informationen dazu über buero@chancengleichheit.uni-augsburg.de zu!

Und falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen wollen, tragen Sie sich einfach hier aus: <https://mailman.rz.uni-augsburg.de/mailman/listinfo/frb-bfc-diversity>